



PRESSEINFORMATION

Erster Spatenstich am Schwedenkai

Arbeiten zum Neubau des Terminalgebäudes haben begonnen

(Kiel, 28. Oktober 2008) Die Arbeiten zum Neubau des Terminalgebäudes am Schwedenkai haben begonnen. Am heutigen Dienstag (28. Oktober) vollzogen Angelika Volquartz, Oberbürgermeisterin der Landeshauptstadt Kiel, Dr. Dirk Claus, Geschäftsführer der SEEHAFEN KIEL GmbH & Co. KG, Ulrich Kock, Freight Manager der Stena Line Scandinavia AB und Ulrich Gremmelspacher, KSP Engel und Zimmermann Architekten im Rahmen einer Feierstunde den ersten offiziellen Spatenstich. „Am Schwedenkai entsteht ein architektonisches Wahrzeichen Kiels, das von großer wirtschaftlicher Bedeutung für unseren Hafen ist“, so Angelika Volquartz. Dirk Claus: „Das neue Terminalgebäude bietet höchste Abfertigungsqualität für Passagiere und verbessert darüber hinaus unsere bereits guten Verkehrsabläufe auf dem Terminalgelände.“ Ulrich Kock: „Das Bauwerk ist Ausdruck der engen Verbundenheit der Stena Line mit Kiel. Es schafft die Voraussetzungen zur weiteren Entwicklung der Linienverkehre zwischen Deutschland und Schweden.“

Der Neubau entsteht im südlichen Anschluss des heutigen Terminalgebäudes in der Flucht von Hafenstraße und Holstenbrücke und öffnet so die Kieler Innenstadt optisch zum Wasser hin. Das neue Terminalgebäude vereint die Servicefunktionen für Passagiere und Fracht in den unteren Ebenen mit administrativen Aufgaben in den darüber liegenden Büroetagen. Dirk Claus: „Die Entscheidung zum Neubau am Schwedenkai einschließlich einer optimierten Flächenlogistik basiert auf rein wirtschaftlichen Überlegungen. Eine Sanierung des alten Gebäudes rechnet sich demgegenüber nicht.“ Mit finanzieller Unterstützung durch das Land Schleswig-Holstein investiert die SEEHAFEN KIEL insgesamt 16 Mio. Euro am Schwedenkai. Nach derzeitigen Planungen wird das Gebäude Ende 2009 betriebsbereit sein. Die zugehörigen Betriebsflächen sollen bis April 2010 - und damit pünktlich zu Saisonbeginn - vollständig fertig gestellt sein.

Zusätzlich zu den Anforderungen der Stena Line dient das neue Terminal der Abfertigung von Kreuzfahrtschiffen, die in immer größerer Zahl und mit immer mehr Touristen in Kiel anlegen. Dirk Claus: „Der neue Schwedenkai wird unsere Wettbewerbsposition im Fährverkehr nach Westschweden sowie im Marktsegment Kreuzfahrt weiter stärken.“ Hierfür wird der Schiffslichegeplatz am Bollhörnkai-Nord über eine neue Passagiergangway an das Terminalgebäude angeschlossen. Darüber hinaus werden alle Auflagen an die Hafensicherheit vollständig erfüllt.

Die SEEHAFEN KIEL GmbH & Co. KG betreibt den Kieler Handelshafen im öffentlichen Auftrag der Landeshauptstadt Kiel, deren 100%-ige Tochter sie ist. In unmittelbarer Nähe zur Innenstadt verfügt Kiel über insgesamt drei Terminals für Fähr- und Kreuzfahrtschiffe.

Diese Information und Bildmaterial finden Sie auch im Internet unter www.port-of-kiel.com

SEEHAFEN KIEL GmbH & Co. KG
Bollhörnkai 1
24103 Kiel, Germany
Internet: www.port-of-kiel.com

Ulf Jahnke
Phone +49(0)431.9822-104
Fax +49(0)431.9822-105
Email presse@port-of-kiel.com